

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H I 1 — m 9/77

Ausgegeben am 29. Dezember 1977

Straßenverkehrsunfälle im September 1977

(Ergebnisse der ersten drei Quartale 1977)

Nachdem die Zahl der Straßenverkehrsunfälle im Ferien- und Urlaubsmonat um ein Fünftel zurückgegangen war, wurde im September 1977 wieder ein Anstieg der Unfallzahlen um 21,1 % auf 2 531 festgestellt. Dabei wurden um 11,5 % mehr Unfälle als im September 1976 gezählt.

Im Berichtsmonat wurden bei 626 (September 1976: 600) Unfällen 28 (31) Menschen getötet, 261 (247) schwer- und 564 (544) leichtverletzt. Bei 1 905 Unfällen entstand lediglich Sachschaden; das sind 235 oder 14,1 % mehr Unfälle dieser Art als im September 1976.

In den ersten drei Quartalen 1977 wurden 21 763 Straßenverkehrsunfälle von saarländischen Polizeibeamten aufgenommen. Bei 16 592 Unfällen stellten sie nur Sachschaden fest, wobei 12 642 Unfälle reine Bagatellunfälle und 3 950 sogenannte schwere Sachschadensfälle waren, bei denen mindestens einem Beteiligten ein Sachschaden von 1 000,- DM und mehr entstand.

Seit Jahresbeginn kamen bei 5 171 Unfällen mit Personenschaden 197 Verkehrsteilnehmer ums Leben, 2 116 mußten mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser eingeliefert werden und 4 902 trugen leichte Verletzungen davon. Die relativ starke Zunahme der Zahl der Verkehrsunfälle um 9,9 % in den ersten 9 Monaten dieses Jahres im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum beruhte im wesentlichen auf der um 1 863 oder 12,6 % gestiegenen Zahl der reinen Sachschadensfälle (einschl. der Bagatellunfälle). Demgegenüber erhöhte sich die Zahl der Personenschadensfälle nur geringfügig um 103 oder 2,0 %, nachdem im Vorjahr eine Zuwachsrate von 8,7 % zu verzeichnen war.

Von den Personenschadensfällen ereigneten sich 3 821 oder 73,8 % innerhalb geschlossener Ortschaften und 1 350 oder 26,2 % außerorts. Die Zahl der Verkehrstoten ging um 40 Personen zurück, hatte sich jedoch im Vorjahr um 39 erhöht, so daß in den ersten neun Monaten 1977 fast ebensoviel Verkehrsteilnehmer tödlich verunglückten wie im Vergleichszeitraum 1975.

Allerdings wurden um 137 oder 6,9 % mehr Personen als im Bezugszeitraum 1976 schwer verletzt, während die Zahl der Leichtverletzten stagnierte (— 10 oder — 0,2 %).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

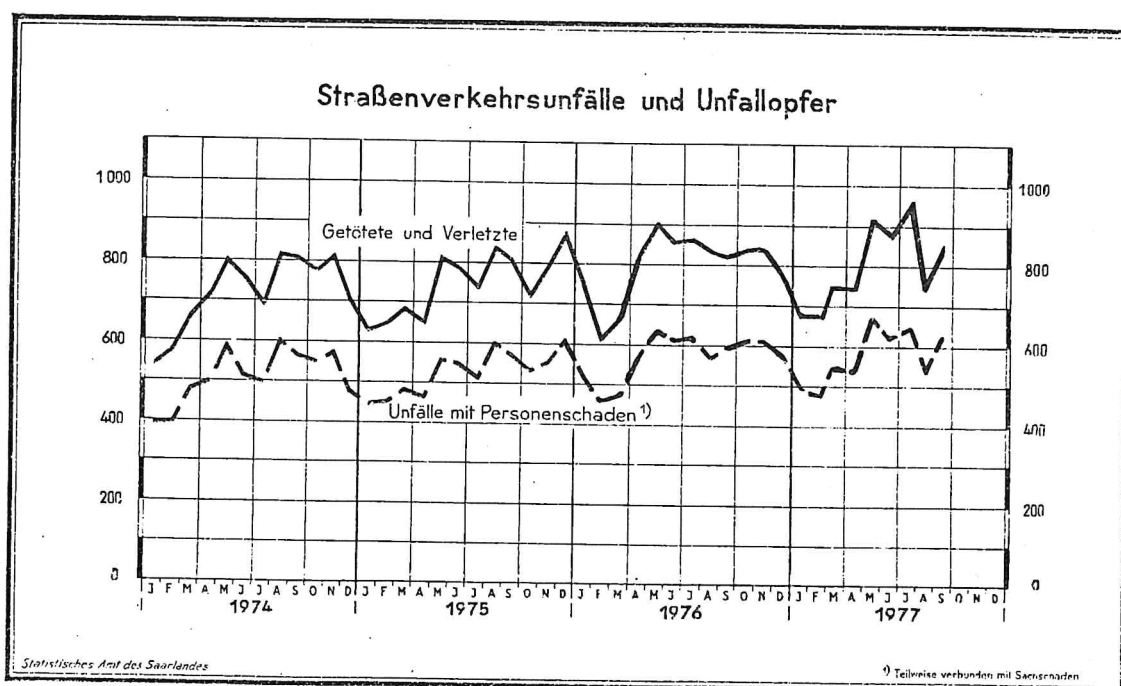
Unter den 7 215 Verunglückten in der Zeit von Januar bis September 1977 befanden sich 4 236 (+ 3,2 % gegenüber dem Vorjahr) oder 59 % Insassen von Personenkraftwagen, 1 541 (– 1,1 %) oder 21 % Benutzer von motorisierten Zweiradfahrzeugen, 846 (– 3,3 %) oder 12 % Fußgänger sowie 398 (– 1,3 %) oder 5,5 % Radfahrer.

Von den in den ersten drei Quartalen Verunglückten waren 909 (851) Kinder unter 15 Jahren, wovon 20 (23) auf der Stelle getötet bzw. innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, 315 (270) schwer- und 574 (558) leicht verletzt wurden.

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im September 1977

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sachschaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte		
September 1977	2 531	626	1 905	28	261	564	853
August 1977	2 090	525	1 565	26	235	497	758
Veränderung Anzahl	+ 441	+ 101	+ 340	+ 2	+ 26	+ 67	+ 95
in %	+ 21,1	+ 19,2	+ 21,7	+ 7,7	+ 11,1	+ 13,5	+ 12,5
September 1977	2 531	626	1 905	28	261	564	853
September 1976	2 270	600	1 670	31	247	544	822
Veränderung Anzahl	+ 261	+ 26	+ 235	– 3	+ 14	+ 20	+ 31
in %	+ 11,5	+ 4,3	+ 14,1	– 9,7	+ 5,7	+ 3,8	+ 3,8
Jan.-Sept. 1977	21 763	5 171	16 592	197	2 116	4 902	7 215
Jan.-Sept. 1976	19 797	5 068	14 729	237	1 979	4 912	7 128
Veränderung Anzahl	+ 1 966	+ 103	+ 1 863	– 40	+ 137	– 10	+ 87
in %	+ 9,9	+ 2,0	+ 12,6	– 16,9	+ 6,9	– 0,2	+ 1,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle



Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

**Unfälle und Verunglückte
1976 und 1977**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Januar	2 420	2 459	495	519	17	34	176	192	486	524
Februar	2 420	2 163	480	459	12	22	187	166	482	427
März	2 399	2 088	552	477	25	20	211	188	518	462
April	2 360	2 158	539	578	22	23	213	229	508	573
Mai	2 574	2 390	672	640	22	39	281	263	616	600
Juni	2 381	2 104	623	610	14	26	263	238	610	593
Juli	2 588	2 290	659	617	31	26	289	221	621	610
August	2 090	1 875	525	568	26	16	235	235	497	579
September	2 531	2 270	626	600	28	31	261	247	564	544
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. - Sept.	21 763	19 797	5 171	5 068	197	237	2 116	1 979	4 902	4 912

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
September 1977					September 1976				
Fahrunfall	176	9	95	160	164	11	73	141	
innerorts	101	2	54	92	88	4	37	82	
ausserorts	75	7	41	68	76	7	36	59	
Abbiegeunfall	92	-	32	87	99	1	40	87	
innerorts	81	-	28	78	86	1	33	75	
ausserorts	11	-	4	9	13	-	7	12	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	110	-	44	110	120	9	49	113	
innerorts	100	-	39	97	107	5	43	101	
ausserorts	10	-	5	13	13	4	6	12	
Überschreiten - Unfall	60	5	18	48	75	4	35	55	
innerorts	60	5	18	48	71	3	32	52	
ausserorts	-	-	-	-	4	1	3	3	
Unfall durch ruhenden Verkehr	20	2	8	18	17	-	7	14	
innerorts	19	2	7	18	15	-	6	11	
ausserorts	1	-	1	-	2	-	1	3	
Unfall im Längsverkehr	94	7	40	87	72	5	20	84	
innerorts	59	-	21	57	40	1	8	44	
ausserorts	35	7	19	30	32	4	12	40	
Sonstiger Unfall	74	5	24	54	53	1	23	50	
innerorts	52	2	17	40	41	-	18	39	
ausserorts	22	3	7	14	12	1	5	11	
Insgesamt	626	28	261	564	600	31	247	544	
innerorts	472	11	184	430	448	14	177	404	
ausserorts	154	17	77	134	152	17	70	140	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
September 1977					September 1976			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	118	—	33	85	86	3	31	52
Kraftträdern, Kraftrollern	99	1	40	58	124	3	56	65
Personenkraftwagen	467	17	137	313	462	14	101	347
Omnibussen	1	—	1	—	3	—	1	2
Güterkraftfahrzeugen	13	2	—	11	6	1	1	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	—	—	—	—	4	—	3	1
Fahrrädern	69	2	22	45	53	6	19	28
dar. : unter 15 Jahren	42	2	13	27	32	1	12	19
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fussgänger	85	6	28	51	84	4	35	45
dar. : unter 15 Jahren	44	2	15	27	36	1	18	17
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—
Insgesamt	853	28	261	564	822	31	247	544
innerorts	625	11	184	430	595	14	177	404
ausserorts	228	17	77	134	227	17	70	140
dar. : unter 15 Jahren	116	4	36	76	94	2	32	60
innerorts	105	3	30	72	82	1	30	51
ausserorts	11	1	6	4	12	1	2	9

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
September 1977					September 1976			
Bundesautobahnen	19	1	5	21	11	-	3	11
Bundesstraßen	140	10	68	130	161	11	61	157
Innerorts	108	4	45	107	106	3	35	99
Außerorts	32	6	23	23	55	8	26	58
Landstraßen I. Ordnung	153	7	76	134	156	3	75	163
Innerorts	104	4	49	94	109	1	52	116
Außerorts	49	3	27	40	47	2	23	47
Landstraßen II. Ordnung	95	7	43	84	107	7	55	72
Innerorts	59	3	30	47	78	1	39	57
Außerorts	36	4	13	37	29	6	16	15
Andere Straßen	219	3	69	195	165	10	53	141
Innerorts	201	-	60	182	155	9	51	132
Außerorts	18	3	9	13	10	1	2	9
Insgesamt	626	28	261	564	600	31	247	544
Innerorts	472	11	184	430	448	14	177	404
Außerorts	154	17	77	134	152	17	70	140

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Septemb. 1977	Septemb. 1976	Art der Ursache	Septemb. 1977	Septemb. 1976
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	757	677	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	43	22
Verkehrstüchtigkeit	94	79	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	9
dar.: Alkoholeinfluß	91	76	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	55	68
Falsche Straßenbenutzung	56	36	Verkehrstüchtigkeit	4	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	171	159	dar.: Alkoholeinfluß	4	5
Ungenügender Abstand	77	77	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	41	42	Fahrbahn	47	59
Fehler beim Vorbeifahren	7	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	5	6	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	1
regelung	87	100	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	131	104	Andere Fehler der Fußgänger	2	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	41	39	4. Straßenverhältnisse	10	7
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	10	7
sicherung	1	6	Schlechter Zustand der Straße	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	2	5. Witterungseinflüsse	4	2
Überladung, Überbesetzung	1	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	8	9
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	7
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	842	772

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen ¹⁾ schaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	994	227	767	613	154	12	8	4	80	72	8	214	178	36
Merzig-Wadern	184	54	130	96	34	2	—	2	34	16	18	46	31	15
Neunkirchen	291	81	210	161	49	1	—	1	22	18	4	80	62	18
Saarlouis	480	124	356	267	89	7	1	6	65	40	25	101	74	27
Saar-Pfalz-Kreis	400	98	302	257	45	5	1	4	33	22	11	93	66	27
St. Wendel	182	42	140	87	53	1	1	—	27	16	11	30	19	11
S A A R L A N D	2 531	626	1 905	1 481	424	28	11	17	261	184	77	564	430	134

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden, - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen, - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte, - 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Januar - September 1977					Januar - September 1976				
Fahrunfall	1 518	80	831	1 422	1 471	87	754	1 388	
innerorts	807	35	408	755	738	30	351	695	
ausserorts	711	45	423	667	733	57	403	703	
Abbiegeunfall	667	8	207	690	643	11	180	689	
innerorts	560	4	162	569	567	8	147	608	
ausserorts	107	4	45	121	76	3	33	81	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	996	19	356	1 076	932	23	315	1 040	
innerorts	837	13	284	874	811	11	251	892	
ausserorts	159	6	72	202	121	12	64	148	
Überschreiten - Unfall	646	39	289	398	679	56	300	432	
innerorts	523	35	277	389	651	49	284	418	
ausserorts	23	4	12	9	28	7	16	14	
Unfall durch ruhenden Verkehr	194	5	63	174	200	-	55	195	
innerorts	186	5	60	164	181	-	46	175	
ausserorts	8	-	3	10	19	-	9	20	
Unfall im Längsverkehr	632	29	188	699	638	36	191	739	
innerorts	417	7	90	463	404	15	98	454	
ausserorts	215	22	98	236	234	21	93	285	
Sonstiger Unfall	518	17	182	443	505	24	184	429	
innerorts	391	8	134	342	366	11	124	311	
ausserorts	127	9	48	101	139	13	60	118	
Insgesamt	5 171	197	2 116	4 902	5 068	237	1 979	4 912	
innerorts	3 821	107	1 415	3 556	3 718	124	1 301	3 543	
ausserorts	1 350	90	701	1 346	1 350	113	678	1 369	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Januar - September 1977					Januar - September 1976			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	731	10	233	488	629	15	170	444
Kraftträdern, Kraftrollern	810	27	276	507	929	29	351	549
Personenkraftwagen	4 236	96	1 097	3 043	4 106	109	950	3 047
Omnibussen	55	-	4	51	45	-	5	40
Güterkraftfahrzeugen	118	6	20	92	112	4	17	91
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	13	2	4	7	19	2	4	13
Fahrrädern	398	5	135	258	403	13	139	251
dar. : unter 15 Jahren	245	3	93	149	237	4	77	156
Anderen Fahrzeugen	2	-	1	1	8	1	3	4
Fussgänger	846	49	346	451	875	64	339	472
dar. : unter 15 Jahren	398	13	173	212	375	15	147	213
Andere Personen	6	2	-	4	2	-	1	1
Insgesamt	7 215	197	2 116	4 902	7 128	237	1 979	4 912
innerorts	5 078	107	1 415	3 556	4 968	124	1 301	3 543
ausserorts	2 137	90	701	1 346	2 160	113	678	1 369
dar. : unter 15 Jahren	909	20	315	574	851	23	270	558
innerorts	800	18	267	515	738	18	237	483
ausserorts	109	2	48	59	113	5	33	75

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	Januar - September 1977					Januar - September 1976		
Bundesautobahnen	142	10	55	171	156	11	57	172
Bundesstraßen	1 190	62	466	1 177	1 273	74	490	1 311
Innerorts	853	33	289	835	896	36	291	892
Außerorts	337	29	177	342	377	38	199	419
Landstraßen I. Ordnung	1 347	66	592	1 287	1 295	75	576	1 290
Innerorts	920	35	365	873	871	42	337	862
Außerorts	427	31	227	414	424	33	239	428
Landstraßen II. Ordnung	800	29	385	711	761	34	334	666
Innerorts	522	14	237	437	510	11	212	442
Außerorts	278	15	148	274	251	23	122	224
Andere Straßen	1 692	30	618	1 556	1 583	43	522	1 473
Innerorts	1 526	25	524	1 411	1 441	35	461	1 347
Außerorts	166	5	94	145	142	8	61	126
Insgesamt	5 171	197	2 116	4 902	5 068	237	1 979	4 912
Innerorts	3 821	107	1 415	3 556	3 718	124	1 301	3 543
Außerorts	1 350	90	701	1 346	1 350	113	678	1 369

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar- Sept. 1977	Januar- Sept. 1976	Art der Ursache	Januar- Sept. 1977	Januar- Sept. 1976
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	6 158	5 824	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	377	251
Verkehrstüchtigkeit	805	681	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	62	84
dar.: Alkoholeinfluß	772	643	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	565	649
Falsche Straßenbenutzung	366	386	Verkehrstüchtigkeit	43	56
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 457	1 524	dar.: Alkoholeinfluß	42	54
Ungenügender Abstand	591	557	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	475	541
Fehler beim Überholen	299	297	Nichtbenutzen des Gehweges	9	8
Fehler beim Vorbeifahren	31	21	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	8
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	57	40	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	16	20
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs- regelung	851	816	Andere Fehler der Fußgänger	19	16
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	822	728	4. Straßenverhältnisse	220	233
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	444	429	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	214	226
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	22	45	Schlechter Zustand der Straße	6	6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	18	19	5. Witterungseinflüsse	23	25
Überladung, Überbesetzung	18	30	6. Hindernisse auf der Fahrbahn dar.: Tier auf der Fahrbahn	45	43
			7. Sonstige Ursachen	34	33
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	7 080	6 865

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb				
SAARBRÜCKEN	8 592	1 065	6 727	5 189	1 538	59	35	24	671	518	153	1 812	1464	348	
Merzig-Wadern	1 690	445	1 245	892	353	16	8	8	210	99	111	413	220	193	
Neunkirchen	2 779	693	2 086	1 535	551	29	19	10	230	160	70	695	532	163	
Saarlouis	3 971	1 057	2 914	2 101	733	49	23	26	506	332	174	950	673	277	
Saar-Pfalz-Kreis	3 204	718	2 486	2 039	447	30	15	15	285	194	91	682	482	200	
St. Wendel	1 527	393	1 134	806	328	14	8	6	214	112	102	350	185	165	
S A A R L A N D	21 763	5 171	16 592	12 642	3 950	197	108	89	2 116	1 415	701	4 902	3556	1 346	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.